

ELTERNINFORMATIONENSABEND

FÜR ELTERN ZUKÜNFTIGER ERSTKLÄSSLER / INNEN

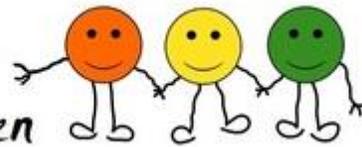


DIE PLIENSAUSCHULE ESSLINGEN STELLT SICH VOR



MITEINANDER

Leben - Lernen - Lachen



Lasst uns das

gemeinsam machen

DARUM GEHT ES HEUTE:

- 1.) Vorstellung der Pliensauschule

Allgemeine Informationen der Schulleiterin Frau Martina Zimmermann

- 2.) Schulfähig – was bedeutet das eigentlich?

Informationen der Kooperationsverantwortlichen Frau Sabrina Güvenir

- 3.) So sieht die Ganztageschule (GTS) aus

Informationen der päd. Leitung Ganztage Frau Maritza Pagoni

- 4) Informieren Sie sich über:

Grundschulförderklasse and der Pliensauschule – Ansprechpartnerin: Frau Michaela Schwarz

Sonderpäd. Bildungszentrum Rohräckerschulzentrum: Förderschwerpunkt Lernen – Ansprechpartnerin: Frau Sigle – Gold

1) DIE PLIENSAUSCHULE ESSLINGEN – DAS SIND WIR:

Die Pliensauschule wird besucht von ca. 320 Kindern aus den Stadtteilen Pliensauvorstadt und Weil. Davon gehen etwa 220 in die Ganztageschule. Momentan haben wir 4 zweite Klassen, auf den anderen Klassenstufen sind es jeweils 3 Parallelklassen. Insgesamt sind es 13 Regelklassen mit einer Klassenstärke zwischen 20 und 27 Schülerinnen und Schülern.

Außerdem gibt es an der Schule eine Vorbereitungsklasse (VKL) und eine Grundschulförderklasse (GSFK). In der Vorbereitungsklasse werden Kinder mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen vor allem sprachlich gefördert und auf den Besuch der Regelklassen vorbereitet. In der Grundschulförderklasse werden vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder ein Jahr lang gezielt gefördert, um die Schulfähigkeit zu erreichen.

Die Pliensauschule ist eine Ganztageschule in Wahlform. Das heißt, dass Sie für Ihr Kind entscheiden können, ob es ein Ganztageschulkind oder ein Halbtageschulkind an unserer Schule wird. Die Ganztageschule findet Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr statt und am Freitag bis 13.30 Uhr. Sie ist kostenfrei und nach Anmeldung verpflichtend für ein ganzes Schuljahr. Daneben gibt es kommunale Betreuungsangebote (Frühbetreuung, Spätbetreuung), die gebührenpflichtig sind.

2.) SCHULFÄHIG – WAS BEDEUTET DAS EIGENTLICH?

“Schulfähigkeit“ meint nicht, dass das Kind schon alles kann, was in der Schule verlangt wird.

Ein **Schulkind** wird das Kind erst in der Schule.

Stattdessen ist die Frage wichtig: „Ist mein Kind fähig und bereit, ein Schulkind zu werden?“ (vgl. Niesel, 2017)

- Jedes Kind ist anders und bringt andere Voraussetzungen mit.
- Daher ist wichtig: Vergleichen Sie ihr Kind nicht mit anderen. Beobachten Sie die Entwicklung **Ihres eigenen Kindes**.
- Wichtig dabei ist das Zusammenwirken von Erziehungsberechtigten, Kindergarten und Schule

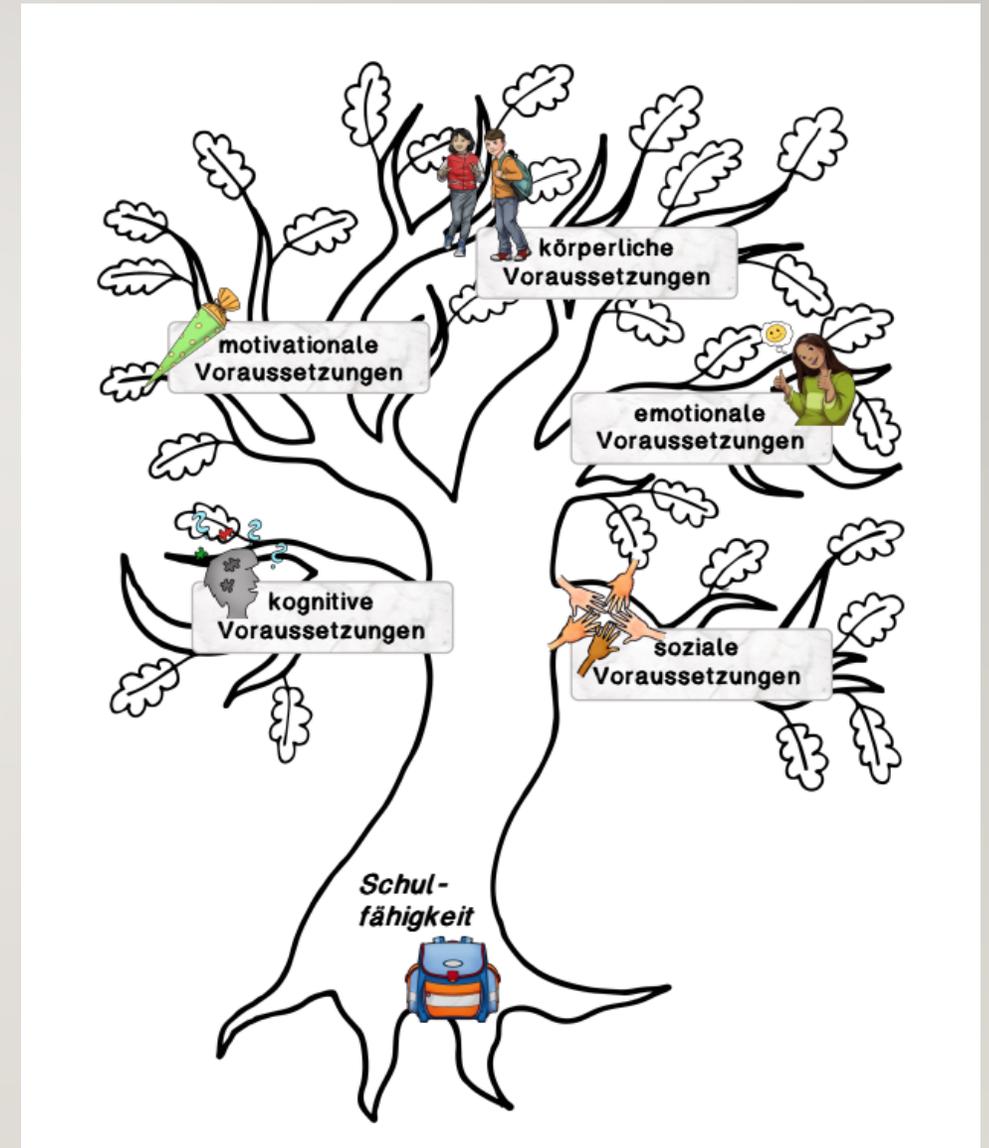
So funktioniert die
Beurteilung der
Schulfähigkeit **nicht**...



„Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage für Sie alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!“

5 BEREICHE DER SCHULFÄHIGKEIT

- Eine allgemeingültige Definition von Schulfähigkeit gibt es nicht
- Aber - im Allgemeinen achtet man auf folgende Bereiche:
 - Körperliche Voraussetzungen
 - Kognitive Voraussetzungen
 - Motivationale Voraussetzungen
 - Emotionale Voraussetzungen
 - Soziale Voraussetzungen



BEISPIELE FÜR KÖRPERLICHE VORAUSSETZUNGEN



Mein Kind...

- ... ist seinem Alter entsprechend entwickelt
- ... kann eine Weile lang stillsitzen
- ... kann angemessen hören und sehen
- ... hat eine angemessene Körperbeherrschung (kann auf einem Bein stehen und das Gleichgewicht halten, hüpfen, balancieren, einen Ball fangen und werfen, ...)
- ... kann einen Stift richtig halten und sauber innerhalb der Linien malen
- ... kann mit der Schere umgehen und ordentlich schneiden

BEISPIELE FÜR KOGNITIVE VORAUSSETZUNGEN



Mein Kind kann...

- ... geordnete Mengen bis 6 auf einen Blick erfassen (Würfelbilder)
- ... mit Mengen bis 10 umgehen (abzählen, vergleichen – mehr oder weniger?)
- ... sich für mindestens 10 min auf eine Sache konzentrieren und zielgerichtet arbeiten
- ... logische Zusammenhänge erkennen (Zum Beispiel: Musterabfolgen erkennen und fortsetzen, eine Geschichte in eine logische Reihenfolge bringen, ...)
- ... Aufgabenstellungen verstehen und umsetzen
- ... sich verständlich ausdrücken (deutliche Aussprache, angemessener Wortschatz und Satzbau)
- ... kleine Unterschiede in Bildern erkennen und benennen
- ... unterschiedliche Laute aus einem Wort heraushören

BEISPIELE FÜR MOTIVATIONALE VORAUSSETZUNGEN



Mein Kind...

- ... ist neugierig
- ... zeigt Interesse daran, etwas Neues zu lernen
- ... ist bereit, sich anzustrengen
- ... kann Fehler akzeptieren

BEISPIELE FÜR **EMOTIONALE** VORAUSSETZUNGEN



Mein Kind...

- ... lässt sich bei kleinen Misserfolgen nicht entmutigen
- ... besitzt Zuversicht und Selbstvertrauen neue Herausforderungen anzugehen
- ... kann sich auf neue Situationen angstfrei einlassen

BEISPIELE FÜR SOZIALE VORAUSSETZUNGEN



Mein Kind...

- ... ist hilfsbereit
- ... geht auf andere Kinder zu
- ... kann sich an Regeln halten
- ... ist bei Konflikten bereit, sich anzupassen und sie ohne Gewalt zu lösen
- ... kann sich einer Gruppe anpassen

3.) SO SIEHT DIE GANZTAGESSCHULE (GTS) AUS

Zeiten: Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende bis 16 Uhr, Freitag bis 13.30 Uhr

Einteilung: nach Klassenstufen in 9 Gruppen

Kosten: Die Ganztageschule ist kostenfrei.

Das verpflichtende Mittagessen kostet monatlich 65,00 € (5 Tage), bzw. 52,00 € (4 Tage).

Eine **Frühbetreuung** (Montag bis Freitag, 7.00 Uhr bis Unterrichtsbeginn) und eine **Spätbetreuung** (Montag bis Donnerstag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Freitag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) kann dazu gebucht werden.

Weitere Informationen zur Früh- und Spätbetreuung: www.esslingen.de

Anmeldung: Das Anmeldeformular erhalten Sie bei der Schulanmeldung.

Ablauf:

- Mittagessen
- Mittagsband mit Freispiel, Hofzeit und Ankommen (Treffen der Ganztagsgruppen mit den jeweiligen Gruppenleitungen)
- Lernzeit (von Lehrkräften begleitete Hausaufgabenzeit)
- Obst- und Bewegungspause auf dem Schulhof
- Nachmittag (AG - Angebote ab Klassenstufe 2, Themenzeiten, Einserzeit, externe Kooperationsangebote, muttersprachlicher Unterricht / Nachmittagsunterricht)

UNSER GANZTAG IN KLASSE 1

08:00 Uhr – 11:45 Uhr/12:35 Uhr

Unterricht



11:45/12:35 Uhr – 13:35 Uhr

Mittagessen / Ankommen / Mittagsband



13:35 Uhr – 14:20 Uhr

Lernzeit



14:20 Uhr – 14:30 Uhr

Obst- und Bewegungspause



14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Nachmittag



und mehr.....

16:00 Uhr

Entlassen

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM WEITEREN ABLAUF BIS ZUR EINSCHULUNG

Termine:

- Kieler Einschulungsverfahren am Mittwoch, 17.01.2024 und Freitag, 19.01.2024
- Schulanmeldung: Dienstag, 06.02.2024
- Elternabend mit den KlassenlehrerInnen: Mittwoch, 11.09.2024
- Einschulungsfeier: Samstag, 14.09.2024
- Für weitere Fragen: einschulung@pliensauschule.de

QUELLEN

Bild und Logo der Pliensauschule:

- Pliensauschule Esslingen (2019) Abgerufen am 17.12.2020 unter <https://www.pliensauschule.de/die-schule/>

Bild gleiche Prüfungsaufgabe für alle Tiere:

- Hans Traxler. Chancengleichheit. in: Michael Klant (Hrsg.), Schul - Spott: Karikaturen aus 2500 Jahren Pädagogik, Fackelträger, Hannover 1983, S. 25

Text Schulfähigkeit:

- Niesel, Renate (2017) Schulfähigkeit oder Schulfähigkeit - was ist darunter zu verstehen? Abgerufen am 17.12.2020 unter <https://www.bpb.de/gesellschaft/bildung/zukunft-bildung/250140/schulfähigkeit>
- Krenz, Dr. Armin (2010) Schulfähigkeit und Schulbereitschaft bei Kindern. Hinweise zur Erfassung und Beurteilungschulfähigkeitsrelevanter Merkmale. Abgerufen am 17.12.2020 unter <https://bvnw.de/wp-content/uploads/2012/11/Schulfa%CC%88higkeit-und-Schulbereitschaft-bei-Kindern.pdf>
- Böhler Bosshard, Beatrice (2014) Die Bedeutung der emotionalen Schulfähigkeit beim Übertritt in die 1. Klasse. Abgerufen am 17.12.2020 unter https://www.rogerfedererfoundation.org/fileadmin/MA_Arbeit_Schulfähigkeit_2014.pdf